

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 21.04.2009



Seite 1 von 7

Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1** : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 10.02.2009
- TOP 2** : Woche für das Leben 2009
- TOP 3** : Pfarr-Wallfahrt nach Essen-Werden am 09.05.2009
- TOP 4** : Große Borbecker Prozession am 24.05.2009
- TOP 5** : Gemeindefest St. Dionysius 19. bis 21. 06.2009
- TOP 6** : Firmung in der Pfarrei St. Dionysius
- TOP 7** : Dienste in der Pfarrei und Gemeinde
- TOP 8** : Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 9** : Bericht aus dem KV und dem PGR
- TOP 10** : Verschiedenes
 - Statue „Maria Immaculata“
 - Taufen
 - ...

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Herr Berthold Arens, Herr Michael Schwarz, Frau Annemarie Vonnemann,
Frau Andrea Winter

TOP 10 : Verschiedenes: Statue Maria Immaculata - vorgezogen

Wir begannen um 20:05 Uhr mit einem Ortstermin in der Sakramentenkapelle von St. Dionysius, um über die Aufstellung der Holz-Statue „Maria Immaculata“ zu befinden.

Dazu wurde der provisorische Holzsockel (L x B x H = 50 x 50 x 60 cm) für die temporäre Aufstellung der Bronzeskulptur „Kruzifixus II“ aus dem Pfarrbüro in die Kirche gebracht. Die Marien-Statue wird ca. 1,50m hinter dem Bogen an der rechten Wand mit Blickrichtung Altar aufgestellt. Sie verdeckt nicht das Dionysiusfenster.

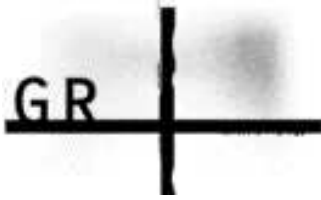
Der provisorische Sockel ist ca. 10 cm zu hoch.

Es soll ein Würfel mit Kantenlänge L = 50 cm aus dunklem Holz gezimmert werden.

Beginn der „regulären“ Sitzung im Franz-Parsch-Raum um 20:25 Uhr

TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 10.02.2009

Keine Anmerkungen



TOP 2 : Woche für das Leben 2009

Am kommenden Sonntag, 25.04.2009, sind die Auftaktmessen in den einzelnen teilnehmenden Gemeinden und Pfarreien, so auch um 10:00 Uhr in St. Dionysius.

Die diesjährige Woche für das Leben steht unter dem Thema „Gemeinsam mit Grenzen leben“.

Herr Pastor betont die Wichtigkeit der Veranstaltungsreihe. Er verwies darauf, dass es bei der Vorstellung der Veranstaltungen der Pfarrei St. Dionysius auf Stadtebene durch den Beauftragten der Pfarrei, Pastoralreferent Georg Giegel, großes auswärtiges Interesse gab. Inwieweit dies Einfluss auf die tatsächliche Resonanz haben wir, bleibt abzuwarten. Herr Pastor warb insbesondere für die Veranstaltung in der Tagesklinik des Philipusstifts (NETZ) am Düppenberg.

Informationskärtchen für die „Woche für das Leben“ liegen hinten in der Kirche aus.

TOP 3 : Pfarr-Wallfahrt nach Essen-Werden am 09.05.2009

Am 09.05.2009 findet eine Pfarrei-Wallfahrt nach Essen-Werden anlässlich dem 1200. Todestag des heiligen Ludgerus statt. Zeitgleich pilgern am 09.05.2009 die Pfarreimitglieder von St. Antonius Essen-Altendorf / Frohnhausen, sowie St. Cyriakus und St. Josef aus Bottrop nach Essen-Werden.

Die notwendigen Informationen, Wege nach Essen-Werden und Anmeldungen sind publiziert. Die einzelnen Gruppen treffen sich zu verschiedenen Uhrzeiten an unterschiedlichen Orten in der Pfarrei (s. Infozettel). Informationen hinsichtlich aktueller Anmeldezahlen liegen nicht vor.

Um 12:00 Uhr findet eine Hl. Messe der Pfarrei St. Dionysius in der Basilika St. Ludgerus statt. Anschließend wird eine Stadtführung angeboten. Um 15:00 Uhr feiern wir eine Andacht in St. Ludgerus, die Diözesanadministrator Weihbischof Franz Vorrath halten wird.

Die Pilger mögen sich selbst verpflegen, es wird keine „Sammelverpflegung“ organisiert.

Es gibt keine Rückfragen.

TOP 4 : Große Borbecker Prozession am 24.05.2009

Der PGR hatte einen Ausschuss (Projektgruppe) „Prozession“ gebildet, der ein Konzept für die Prozession zu erarbeiten hatte. Die Vorbereitung und Gestaltung der Prozession und des Begegnungsfestes (s. unten) liegt beim PGR.

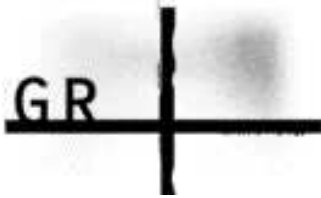
Die Borbecker Prozession am 24.05.2009 beginnen wir um 9:00 Uhr mit einem Festhochamt in der Kirche St. Dionysius.

Wir ziehen dann über die Hülsmannstraße - Kuhlmannsfeld - Leimgardtsfeld - Theodor-Hartz-Straße zur Statio an St. Johannes Bosco.

Dort auf dem Kirchplatz von St. Johannes Bosco stoßen die Kindergartenkinder (und Kommunionkinder von St. Johannes Bosco) hinzu.

Von St. Johannes Bosco ziehen wir weiter über die Germaniastraße zur Kapelle an der Germaniastraße (zweite Statio). Von dort führt der Prozessionsweg durch die Gerichtsstraße über den Höltingplatz in die Rechtstraße und von dort über die Marktstraße zum Alten Markt. Dort, auf dem Borbecker Platz, wird der Schlussegen gespendet.

Die Ehrengardenparade mit der Bergmannskapelle erfolgt diesmal „publikumswirksam“ am Alten Markt.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 21.04.2009



Seite 3 von 7

Nach der Prozession lädt der PGR zum Begegnungsfest auf dem Dionysiuskirchplatz. Das Begegnungsfest soll kein zweites „Pfarrfest“ sein. Außerdem soll bewusst darauf geachtet werden, dass möglichst wenig Ehrenamtliche zur Vorbereitung eingespannt werden - Grundsatz: „Es sollen alle an der Prozession teilnehmen können.“ Dazu werden die Bierzeltgarnituren auf dem Kirchplatz (Dionysiushaus und Marktseite) aufgebaut. Die Freiwillige Feuerwehr kommt mit ihrer Gulaschkanone. Herr Albrecht organisiert den Kühlwagen. Es werden ausschließlich Getränkeflaschen ausgegeben. Der GR von St. Dionysius äußert den Wunsch, dass auch Kaffee und Kuchen angeboten wird. Dazu sind Kuchenspenden herzlich willkommen (s. unten). Die „Freigabe“ durch den PGR wird erbeten.

Die Vorbereitung und Gestaltung der Prozession und des Begegnungsfestes liegt beim PGR. Dies war von Anbeginn der Pfarreigründung in den Koord.-Ausschüssen klar abgesprochen (TOP 2 der GR-Sitzung vom 10.06.2008 – Vorbereitungskreis der Pfarrei, insbesondere für das Begegnungsfest, und TOP 9 der GR Sitzung vom 09.12.2008 – Bericht aus dem PGR : PG Prozession).

In der GR-Sitzung war Frau Knobloch überrascht, nach einer Rückmeldung der Kolpingsfamilie gefragt zu werden, da in der Besprechung am Montag, dem 16.03.2009, nach Ihrem Kenntnisstand eindeutig festgelegt worden war, dass die komplette Organisation des Prozessionstages Aufgabe des PGR ist, und somit von Seiten der Kolpingfamilie keine weiteren Aktionen notwendig sind. Bislang war es inzwischen gute Tradition, dass die Kolpingsfamilie Borbeck ein Begegnungsfest am Jugendheim organisierte.

Deshalb antwortete Frau Knobloch auf die Frage nach der Beteiligung der Kolpingsfamilie, dass die Kolpingmitglieder als „normale“ Gemeindeglieder teilnehmen werden.

Nachtrag nach der GR-Sitzung: Am 22.04.2009 erfuhr Frau Knobloch, dass es bereits vor der GR-Sitzung mehrere Gespräche zwischen Kolpingmitgliedern und den PGR-Prozessions-Vorbereitungskreis-Mitgliedern Birgit Niehaus und Andre Liebisch gegeben hatte. In diesen Gesprächen wurde bereits geklärt, dass Kolpingmitglieder für Mithilfe beim Begegnungsfest vom PGR konkret angesprochen werden können. Der Vorschlag, beim Begegnungsfest auch Kuchen anzubieten, war auf der Besprechung am 16. März abgelehnt worden.

Aus jeder Gemeinde wird mindestens ein Ordner und ein Himmelsträger entsandt. Aus der Gemeinde St. Dionysius melden sich als Ordner Herr Hartz, Herr Teckentrup, Frau Dr. Knobloch, Frau Schmidtke (beim Kirchenchor), Herr Stölker (sekundär: Ordner, primär: Fotos von der Prozession).

| |
|--|
| TOP 5 : Gemeindefest St. Dionysius 19. bis 21. 06.2009 |
|--|

Herr Elspass stellte die Planungen für das Gemeindefest vom 19. bis 21.06.2009 vor:

Am **Freitag** findet ein Fußballturnier für jung und alt am Jugendheim statt. (unverändert gegenüber den Vorjahren)

Motto des Samstags und des Sonntags: „Dionysius singt und swingt“.

Planungen **Samstag, 20.06.2009:**

18:00 Uhr: Vorabendmesse

19:00 bis 21:00 Uhr: offenes Singen im Dionysiushaus

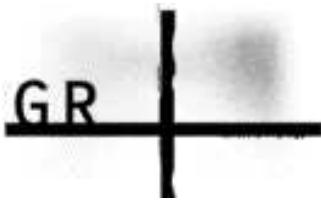
21:00 Uhr bis 23:30 Uhr: Live-Band aus Don Bosco auf der Bühne auf dem Dionysiuskirchplatz

Sonntag, 21.06.2009:

10:00 Uhr : Gemeindemesse

ab 11:00 Uhr „Buntes Treiben“ und Bühnenprogramm von 12:00 bis 18:00 Uhr

Stand 03.05.2009 / Stö



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 21.04.2009



Seite 4 von 7

12:00 bis ca. 13:30 Uhr Offbeat Big Band, danach auf der Bühne DI(N)O Kinderchor, die „Flotten Socken“ (2x), Tanzdarbietung vom Mädchentreff St. Dionysius, Gesangsgruppe einer Kokimutter

Es werden 3 Kirchturmführung von Herrn M. Blensekemper und Orgelführungen von Frau Guder angeboten (ggf. in zeitlicher Absprache). Dabei wird mindestens einmal das Kinder-Organ-Konzert-Theaterstück „Die Orgelmaus“ vorgeführt. Es ist wieder eine Hüpfburg organisiert worden.

Für den Gemeindefest-Sonntag wird ein Sanitätswagen mit Besatzung durch die Malteser bereitgestellt. Außerdem ist für beide Tage ein Toilettendienst für das Dionysiushaus und das Jugendheim organisiert.

Die Ehrengarde fällt am Gemeindefest-Sonntag vollständig aus, weil zeitgleich der Diözesan-Ehrengardentag in St. Gertrud stattfindet. Herr Albrecht kümmert sich um Besatzungen des Bierwagens, wahrscheinlich Mitglieder der Studentenvereinigungen UNITAS und Nordmark.

Der Erlös des Gemeindefestes wird wie auf der Sitzung vom 11.08.2008 beschlossen, aufgeteilt:

50% des Gemeindefest-Gewinnes wird für die kommenden Gemeindefeste und für Anschaffungen der Gemeinde zurückgelegt.

Die verbleibenden 50% werden zu gleichen Teilen (Drittel) dem BDKJ, der Indienhilfe und Schwester Adelheid in Ruanda gespendet.

Bei der Indienhilfe ist der zugesagte Betrag aus dem Gemeindefest 2008 noch nicht eingegangen. Es wird die Vermutung geäußert, dass der Erlös generell noch nicht ausgezahlt wurde.

TOP 6 : Firmung in der Pfarrei St. Dionysius

Firmtermine für die Pfarrei St. Dionysius:

- Gemeinden St. Fronleichnam, St. Maria Rosenkranz und St. Thomas Morus am 04.12.2009
- Gemeinden St. Dionysius, St. Johannes Bosco und St. Michael am **13.11.2009** in St. Dionysius.

Die Verantwortung der Firmvorbereitung liegt bei Gemeindeferentin Stockhausen.

Das Katechetentreffen ist am 13.05.2009.

Es gibt in den benannten Gemeinden insgesamt ca. 190 Firmkandidaten. Es wird mit ungefähr 80 Firmlingen gerechnet.

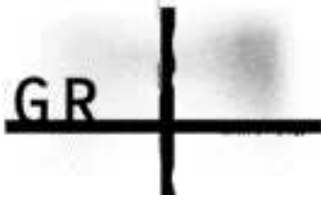
Die Firmvorbereitung startet nach den Sommerferien.

TOP 7 : Dienste in der Pfarrei und Gemeinde

a) Ehrenamtliche Dienste in Gemeinde und Pfarrei

Aufgrund geänderter Personalstruktur in der Pfarrei St. Dionysius werden ab 01.07.2009 vermehrt ehrenamtliches Engagement erforderlich.

Frau Elspass scheidet zum 30.06.2009 mit Auflösungsvertrag als Verwalterin des Dionysiushauses aus. Daher muss die Vermietung des Dionysiushauses in Zukunft ehrenamtlich geregelt werden. Dabei ist zwischen internen und externen Nutzern zu unterscheiden. Die Vereine und Verbände sollen verstärkt eingebunden werden. Ferner soll weiterhin ein professioneller Putzdienst für das Dionysiushaus finanziert werden (allgemeiner Grundsatz: Putzdienste aus dem ehrenamtlichen Bereich heraushalten).



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 21.04.2009



Seite 5 von 7

Es wird angeregt, einen Arbeitskreis einzurichten, der die zukünftige Verwaltung des Dionysiushauses planen soll. Dieser Arbeitskreis selbst ist nicht für die Verwaltung des Dionysiushaus zuständig. Zum Aufgabenbereich der Verwaltung des Dionysiushauses gehört u. a. die Vermietung, die Schlüsselverwaltung, das Auffüllen des Kühlschranks, ggf. Material- und Getränkebestellung, Einweisung der Mieter Inventur,... Für diesen Arbeitskreis meldet sich zunächst nur Herr Scharenberg. Frau Niehaus bittet alle Anwesenden, über die Angelegenheit daheim nachzudenken und ihr kurzfristige Bescheid zu geben.

Der Aufgabenbereich „Sakristei“ lässt sich zur Zeit nicht klären. Gegenwärtig sind zusätzliche Dienste erforderlich. Die Verantwortung, Organisation und Rekrutierung liegt beim Pastoralteam.

Auf Pfarreebene gibt es erhebliche Änderungen im Bereich der Kirchenmusik. Die hauptamtlichen Kirchenmusiker in St. Maria Rosenkranz und St. Thomas Morus scheiden in naher Zukunft ganz oder teilweise aus. Daher ist es erforderlich, dass Kirchenchöre zusammengelegt werden. So sollen die Kirchenchöre von St. Thomas Morus und St. Maria Rosenkranz, sowie St. Dionysius und St. Johannes Bosco kooperieren. Zur Kooperation mit Don Bosco ist klarzustellen, dass es weiterhin ein Kirchenchor (Teilgruppe) Don Bosco geben wird. Die Gemeinden St. Fronleichnam und St. Michael bleiben bis auf Weiteres kirchenmusikalisch eigenständig.

Für besondere Anlässe soll jeweils ein Projektchor ins Leben gerufen werden. So gibt es einen Projektchor „Wallfahrt“.

Auf Pfarreebene soll ein Jugendchor ins Leben gerufen werden. In jeder Gemeinde soll es Kinderchöre geben.

Herr Pastor berichtete über die schwierige Situation in der Pfarrei, dass dem Pastoralteam ohne Vorwarnung vom Bistum die Verwaltung des Jugendhofes St. Thomas Morus (offene Tür) übertragen wurde. Das Bistum hat darüber hinaus die Höhe der Zuschüsse noch nicht festgelegt.

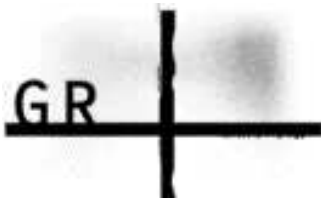
b) Liturgische Dienste – Messdienerschaft St. Dionysius

Auf der Sitzung vom 09.12.2009 wurde verabredet, dass hinsichtlich der Messdiener in dieser Sitzung Bericht erstattet wird. Aus der Messdienerschaft lag kein Bericht vor, es war auch kein besonderer Vertreter anwesend. Es gab Stimmen im GR, dass das Auftreten der Messdiener über die österlichen Feiertage bescheiden war. Es wurde ferner angemerkt, dass zum Einen der Umfang der Aufstellung im Vergleich zu den Vorjahren fragwürdig, zum Anderen die Zuverlässigkeit nicht besonders hoch ist. Es wurde klargestellt, dass der Messdienerplan jeweils vor der Veröffentlichung vom Diakon geprüft und freigegeben wird. Darüber hinaus ist die mangelhafte Zuverlässigkeit der Ministranten und der Leiter im besonderen bereits seit 5 Jahren Thema in der Leiterrunde.

Es entwickelte sich eine ausführliche Diskussion über die Jugendarbeit im Allgemeinen und die Messdienerarbeit im Besonderen. Der geäußerte Missmut über die Zuverlässigkeit der Messdiener wurde einhellig geteilt. Allerdings gibt es im GR kein Patentrezept. Man dürfte die Zuverlässigen nicht vergraulen. Ferner sei ein Bonus-Malus-System nicht der richtige Weg.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass sich die Generation verändert hat. Es wurde zum Beispiel beobachtet, dass Kinder begeistert bei der christlichen Sache dabei sind, aber Widerstand von ihren Eltern erfahren. Daher wird vorgeschlagen, verstärkt die Eltern in die Jugendarbeit einzubinden.

Ein weiteres Manko ist, dass seit etlichen Jahren kein Jugendlicher (Leiter) an den angebotenen Leiterkursen von KJA und/oder BDKJ teilgenommen hat. Das heißt, nahezu die gesamte (jüngere) Leiterrunde der Messdiener verfügt über keine Ausbildung/Schulung.



Aus der Messdienerschaft kommt die Frage, ob es weiterhin erforderlich sei, die sonntägliche Messe im Krankenhaus zu bedienen. Diese Messe sei in der Messdienerschaft vollkommen unbeliebt und es wird häufig geschwänzt. Herr Pastor wies daraufhin, dass diese Hl. Messe eine Messe im Messenplan der Pfarrei ist. Daher ist es weiterhin erforderlich, dass Ministranten für das Krankenhaus aufgestellt werden. Der GR schließt sich den Ausführungen von Herrn Pastor an.

Zusammenfassung:

Der GR stellt die Frage an die Messdiener-Leiterrunde: *Wie können wir Euch unterstützen? Wie können wir euch helfen?* Die jüngeren Leiter sind anzuhalten, an den vom BDKJ angebotenen Leiterkursen auf Pfarreebenen teilzunehmen.

Zu nächsten GR-Sitzung am 09.06.2009 sollen Vertreter der Leiterrunde eingeladen werden.

TOP 8 : Berichte aus den Ausschüssen

● **Liturgie-Ausschuss:**

Hat kurz nach der letzten GR-Sitzung sich getroffen. Es werden die Abendandachten (Abendsegen) koordiniert. Darüber hinaus werden Kreuzweg- Mai- und Rosenkranzandachten vorbereitet.

Herr Pastor wies in seiner Funktion als Pfarrer daraufhin, dass das tägliche Angebot einer Andacht im Mai und im Oktober (Rosenkranz) ein Dienst für die Pfarrei sei.

● **Jugendausschuss:** hat nicht getagt, ein Termin wurde noch nicht festgelegt.

● **Fest-Ausschuss** - Siehe TOP 5

● **Öffentlichkeitsarbeit:**

Das Heft „Rund um den Kirchturm“ 1/2009 ist vor den Osterferien erschienen. Der Redaktionsschluss für das kommende Heft ist der 01. Juli 2009.

Bis auf weiteres wird die Gemeindehomepage www.dionysius.de gepflegt und es werden möglichst zeitnah Berichte und Fotogalerien publiziert.

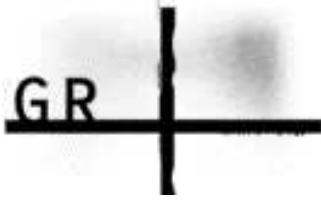
Herr Stölker berichtete kurz von laufender Bearbeitung und Treffen zur Gestaltung einer neuen Pfarrei-Homepage. Das nächste Treffen des PGR-Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ ist am 16.05.2009. Bei diesem Treffen wird dann intensiv über die Zukunft und das Format des Pfarrbriefes und des Gemeindebriefes „Rund um den Kirchturm“, sowie über zahlreiche andere Themen der Öffentlichkeitsarbeit wie wöchentliche Gemeindenachrichten, allgemeine Pressearbeit und Internetauftritt beraten.

Herr Pastor bat um ein Votum des Gemeinderates zum Thema Publizierung von Intentionen in den wöchentlichen Gemeindenachrichten. Der GR schließt sich einstimmig der Auffassung von Herrn Pastor und dem Pastoralteam an, dass auch in Zukunft in den jeweiligen Gemeindenachrichten zu jeder Hl. Messe die angemeldeten Intentionen abgedruckt werden sollen. Die Bekanntgabe der Intentionen ist wichtig.

TOP 9 : Bericht aus dem KV und PGR

Das Haushaltsjahr 2008 wurde auf Pfarreebene mit einer roten Null abgeschlossen.

Für das laufende Jahr zeichnet sich ebenfalls eine rote Null ab. Daher werden Entscheidungen über Anschaffungen restriktiv getroffen, unterschieden zwischen notwendig und wünschenswert.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 21.04.2009



Seite 7 von 7

Die Gottesdienst-Ordnung in der Pfarrei bleibt weitestgehend trotz der Veränderungen im Bereich Kirchenmusik (s. TOP 7) unverändert. Ggf. könnte es leichte Verschiebungen (Tausch) in St. Michael, St. Maria Rosenkranz und St. Thomas Morus geben.

TOP 10 : Verschiedenes

a. Statue Immaculata

Vorgezogen, siehe Niederschrift vor TOP 1

b. Caritas-Beratungsabende der Caritas-Gruppe Borbeck-Mitte

Die seit März 2009 angebotenen Caritas-Beratungsabende an zwei Donnerstagen im Dionysiushaus finden sehr großes Interesse. Der Bedarf ist riesengroß. Die Ratsuchenden kommen aus dem gesamten Großraum Borbeck. Daher wird die Beratung im Mai mit jeweils 2 bis 3 Beratern auf insgesamt drei Abende (Donnerstage) ausgeweitet.

c. „Rund um den Kirchturm“-Verteiler-Listen

Im Datenprogramm (kirchliches Meldewesen) für die Verteilerlisten gibt es einen Programmfehler, der zu Datenlöschungen führt. Es entfallen komplette Datensätze. Vormalig katholisch gemeldete Personen verschwinden auf den aktuellen Listen trotz weiterhin aktueller Anschrift. Das Problem ist in der Stadtkirche bekannt und man ist bereits auf der Fehlersuche.

d. Friedhof an der Hülsmannstraße

Die Gestaltung des Urnenfeldes wird gelobt. Allerdings wird daraufhin gewiesen, dass es an keiner Stelle eine Absenkung gibt, die Rollstuhlfahrern und Mitbürgern mit Rollator einen barrierefreien Zugang auf das Urnenfeld und zu den Stelen bieten würde.

e. Rückblick zum Weißen Sonntag

Einige Familien haben die Platzkarten doppelt genutzt. Ein Familienmitglied „schmuggelte“ dazu nach erfolgter Ordner-Passage sämtliche der Familie zugeteilte Platzkarten nach draußen und führte dann eine zweite Gruppe an den Ordnern vorbei. Daher wird vorgeschlagen, dass die Platzkarten in Zukunft eingesammelt oder eingerissen werden.

f. Taufen:

Mai 2009: Herr Scharenberg
Juni 2009: Herr Stölker
Juli 2009: Herr Teckentrup
August 2009 Herr Elspass

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am **Dienstag, 09.06.2009 um 20:00 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt.

Die Vorstandssitzung wurde noch nicht terminiert.

Für das Protokoll:
A. Stölker